

---

## **Interne Leistungsverrechnung (ILV)**

Mit der Einführung der Doppik in den Kommunen wird die Verrechnung von Vorleistungen (z.B. des Bauhofs oder der zentralen Dienste) zwischen den Produkten eines Haushaltes gefordert. In der Praxis stellen sich dabei zwangsläufig Fragen nach dem sinnvollen Umfang dieser internen Leistungsverrechnung sowie einer praktikablen Umsetzung. Das Seminar stellt den Teilnehmern das Instrument der internen Leistungsverrechnung vor, zeigt für welche haushalterischen Produkte und Leistungen diese vorgesehen ist und geht auf die notwendigen Voraussetzungen ein, die für eine zweckmäßige Anwendung dieses Instruments gegeben sein müssen. Anhand praktischer Übungen wird der Prozess der internen Leistungsverrechnung von der Kostenerfassung über die Verrechnung bis zur Bestimmung der Aufwendungen zwischen den Produkten in der Ergebnisrechnung vermittelt. Zudem werden auch vereinfachte Verfahren zur Ermittlung und Darstellung der ILV erläutert.

### **Schwerpunkte**

- Interne Leistungsverrechnung als Aufgabe der KLR
- Konzeptionelle Voraussetzungen
- Leistungsdefinition und Organisationsabgrenzung
- Verrechnung von Bauhof, Fuhrpark, Verwaltungsgebäude, zentrale Dienste
- Vereinfachungsmöglichkeiten (z.B. für §2b UStG)
- Umlageverfahren und deren Einfluss auf die ILV
- Ausgestaltung der Umlagen zur Umsetzung der ILV
- Möglichkeiten zur Automatisierung der ILV in der KLR-Software
- Grenzen der internen Leistungsverrechnung

### **Preis**

175.00 € zzgl. 19% MwSt.

### **Referent/-in**

**Sven Dräger**

**Sven Dräger**, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

### **Seminarteilnehmende**

Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Controller

### **Ort und Datum**

Online

21-03-2024 (09:00 - 16:00 Uhr)